



Dekret

Decreto

der Abteilungsdirektorin
des Abteilungsdirektors

della Direttrice di Ripartizione
del Direttore di Ripartizione

Nr.

N.

2427/2022

16.0 Abteilung Bildungsverwaltung - Ripartizione Amministrazione, Istruzione e Formazione

Betreff:

Einsatzplan für das Auswahlverfahren für
die Ernennung zur Direktorin oder zum
Direktor des Kindergartensprengels
Neumarkt in der Deutschen
Bildungsdirektion

Oggetto:

Piano operativo per la procedura di
selezione per la nomina a direttrice o
direttore della direzione del Circolo di
scuola dell'infanzia Egna presso la
Direzione Istruzione e formazione tedesca

Der Abteilungsdirektor nimmt zur Kenntnis:

Das Dekret des Landeshauptmanns vom 16.09.2021, Nr. 16973/2021, mit welchem das Auswahlverfahren für die Ernennung zur Direktorin oder zum Direktor des Kindergartensprengels Neumarkt in der Deutschen Bildungsdirektion gemäß Landesgesetz Nr. 10 vom 23. April 1992 in geltender Fassung eingeleitet wurde,

das Gesetz Nr. 105 vom 23. Juli 2021 bezüglich der grünen Bescheinigung bei öffentlichen Wettbewerben, die Maßnahmen des vom Department für die öffentliche Verwaltung vom 15. April 2021 erstellten „Protokolls zur Durchführung von öffentlichen Wettbewerben“ und das auf der Seite <http://www.funziopubblica.gov.it/articolo/dipartimento/03-02-2021/protocollo-concorsi-pubblici> publizierte Dokument,

dass nunmehr die Notwendigkeit besteht, einen Einsatzplan zur Durchführung dieses Auswahlverfahrens zu genehmigen.

Dies vorausgeschickt,

v e r f ü g t e r:

1. Der beigefügte Einsatzplan für das Auswahlverfahren für die Ernennung zur Direktorin oder zum Direktor des Kindergartensprengels Neumarkt in der Deutschen Bildungsdirektion ist genehmigt. Der Einsatzplan ist wesentlicher Bestandteil dieses Dekrets. Er ersetzt den Einsatzplan vom 14.01.2022.

2. Dieser Einsatzplan wird auf der Internetseite der Bildungsverwaltung (siehe unten) veröffentlicht:

<https://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/deutschsprachige-schule/bildungsverwaltung/wettbewerbe.asp>

3. Mindestens 5 Tage vor Wettbewerbsbeginn wird eine Eigenerklärung mittels PEC bezüglich der Einhaltung der Vorgaben des „Protokolls zur Durchführung von öffentlichen Wettbewerben“ und die Verlinkung der Webseite, auf welcher der Einsatzplan veröffentlicht ist, an das Department für die öffentliche Verwaltung ripam@pec.governo.it geschickt.

Il Direttore di ripartizione prende atto:

del decreto del Presidente della Provincia n. 16973/2021 del 16/09/2021, con il quale è stata avviata la procedura di selezione per la nomina a direttrice o direttore della direzione del Circolo di scuola dell'infanzia Egna presso la Direzione Istruzione e formazione tedesca, ai sensi della legge provinciale n. 10, del 23 aprile 1992 e successive modifiche ed integrazioni;

della legge n. 105 del 23 luglio 2021 sull'impiego della certificazione verde nei pubblici concorsi e del Protocollo di svolgimento dei concorsi pubblici del 15 aprile 2021 del Dipartimento per la funzione pubblica e dei documenti pubblicati sul sito <http://www.funziopubblica.gov.it/articolo/dipartimento/03-02-2021/protocollo-concorsi-pubblici> ;

della necessità di approvare il Piano operativo per l'espletamento di questa procedura selettiva.

Ciò premesso

d e c r e t a:

1. L'allegato piano operativo per la procedura di selezione per la nomina a direttrice o direttore della direzione del Circolo di scuola dell'infanzia Egna presso la Direzione Istruzione e formazione tedesca è approvato. Il piano operativo costituisce parte integrante del presente decreto. Esso sostituisce il piano operativo del 14.01.2022.

2. Il piano operativo viene reso disponibile sulla pagina web dedicata alla procedura concorsuale:

<https://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/deutschsprachige-schule/bildungsverwaltung/wettbewerbe.asp>

3. Almeno 5 giorni prima dell'avvio della prova si invia al Dipartimento per la funzione pubblica a mezzo PEC (ripam@pec.governo.it) un'apposita autodichiarazione, ai sensi degli artt. 46 e 47 del DPR 445/2000, attestante la piena e incondizionata conformità del Piano alle prescrizioni del Protocollo per lo svolgimento dei concorsi pubblici, comprensiva del link alla sezione del sito istituzionale dove esso è

pubblicato.

Der Abteilungsdirektor

Il direttore di ripartizione

Stephan Tschigg



Einsatzplan zur Durchführung von öffentlichen Wettbewerben der Autonomen Provinz Bozen

(für die öffentliche Verwaltung laut GvD. Nr. 165 vom 30. März 2001, Artikel 1, Absatz)

Titel des öffentlichen Wettbewerbes:

Auswahlverfahren für die Ernennung zur Direktorin oder zum Direktor des Kindergartensprengels Neumarkt

Durchführung am:

21. Februar 2022 (schriftlich)

22. Februar 2022 (mündlich)

1. Prämissen

Für diesen Wettbewerb werden die Maßnahmen des vom Department für die öffentliche Verwaltung vom 15. April 2021 erstellten „Protokolls zur Durchführung von öffentlichen Wettbewerben“ und auf der Seite <http://www.funzionepubblica.gov.it/articolo/dipartimento/03-02-2021/protocollo-concorsi-pubblici> publizierten Dokumentes umgesetzt. Weiters wird das Gesetz Nr. 105 vom 23. Juli 2021 bezüglich der grünen Bescheinigung berücksichtigt.

2. Termine der Prüfungen und Teilnehmer*innen

Datum	Turnus	Anzahl Teilnehmer*innen	Ort / Raum der Prüfung
21.02.2022	1	5	Sitzungssaal im Tiefparterre der Deutschen Bildungsdirektion
22.02.2022	5	5	Sitzungssaal im 4. Stock der Deutschen Bildungsdirektion

Bedienstete, welche für die Organisation der Wettbewerbe zuständig sind und die Prüfungskommission:

Vorname	Nachname	Tätigkeit bezogen auf den Wettbewerb
Sigrun	Falkensteiner	Prüfungspräsidentin
Sigrid	Hasler	Prüfungsmitglied
Silvano	Trolese	Prüfungsmitglied
Evi	Chizzali	Sekretärin
Stephan	Tschigg	Stellvertretender Sekretär

Die Teilnehmer*innen werden bei der mündlichen Prüfung zeitversetzt einberufen, damit Menschenansammlungen vermieden werden.

Das schriftliche Auswahlverfahren dauert maximal 2 Stunden, die mündliche Prüfung maximal 1 Stunde.



3. Organisatorische Schutzmaßnahmen und Hygienemaßnahmen

Die Prüfungseinheiten pro Tag finden zeitlich getrennt statt.
Die Reinigung wird laut Punkt 7 durchgeführt.

Alle Teilnehmer*innen wurden im Voraus über diesen Einsatzplan und die darin enthaltenen Maßnahmen über PEC-Mail bzw. E-Mail informiert; er ist auch auf der Webseite für die Auswahlverfahren zur Verfügung gestellt. Dabei wird insbesondere auf die sicheren Verhaltensweisen eingegangen, die nachfolgend beschrieben werden.

Die Teilnehmer*innen müssen insbesondere folgendes berücksichtigen:

1. Die Teilnehmer*innen dürfen nur unbegleitet und ohne Gepäck erscheinen (ausgenommen spezifische Situationen, die dokumentiert werden)
2. Die Teilnehmer*innen dürfen zum Wettbewerb nur erscheinen, wenn sie keine der nachfolgenden Symptome aufweisen:
 - a) Temperatur über 37,5°C und / oder Schüttelfrost
 - b) Kürzlich aufgetretener Husten
 - c) Atemschwierigkeiten
 - d) Plötzlicher Verlust des Geruchsinnes (Anosmie) oder Verminderung des Geruchsinnes (Hyposmie), Verlust des Geschmackes (Ageusie) oder Veränderung der Geschmackes (Dysgeusie)
 - e) Halsschmerzen
3. Die Teilnehmer*innen dürfen zum Wettbewerb nicht erscheinen, wenn sie unter Quarantäne oder unter häuslicher Isolation stehen und / oder wenn es ihnen verboten ist, den Wohnsitz / die Bleibe aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 zu verlassen
4. Die Teilnehmer*innen zeigen am Eingang die gültige grüne Bescheinigung (3G) vor. Zusätzlich gilt ab dem 15. Februar 2022 für Personen, welche das 50. Lebensjahr vollendet haben, für den Zugang zum Arbeitsplatz die Verpflichtung, die 2G- Bescheinigung zu besitzen und bei Aufforderung vorzuzeigen.
5. Die Verwaltung stellt unmittelbar nach Ankunft der Teilnehmer*innen jedem eine Atemschutzmaske des Typs FFP2 zur Verfügung, die bis zum Ende des Wettbewerbes verpflichtend zu tragen ist.

Wenn eine oder mehrere der oben angegebenen Bedingungen nicht erfüllt sind / eingehalten werden, dann wird dieser Person der Zutritt zum Wettbewerb untersagt.

**Eintritt ins Gebäude für die Wettbewerbe:**

Beim Eintritt in das Gebäude wird den Teilnehmer*innen die Temperatur mit einem manuellen Thermometer gemessen (es ist nicht möglich, einen Thermoscanner zu installieren).

Überschreitet die Körpertemperatur 37,5°C, dann sind 2 weitere aufeinanderfolgende Messungen vorzunehmen.

Wird bei einer Person beim Eintritt in den Wettbewerbsbereich eine Temperatur über 37,5°C bestätigt bzw. sind andere auf Covid-19 zurückzuführende Symptome vorhanden, wird dieser aufgefordert, das Gebäude zu verlassen.

Bezogen auf Punkt 5), werden alle Teilnehmer*innen mit einem Atemschutz ausgestattet. Diesbezüglich stellt die Verwaltung den Teilnehmer*innen eine angemessene Anzahl von Atemschutzmasken des Typs FFP2 zur Verfügung. Die Teilnehmer*innen sind verpflichtet, ausschließlich die von der Verwaltung zur Verfügung gestellten Masken zu tragen und werden im Fall einer Weigerung vom Wettbewerb ausgeschlossen. Die Verwaltung gibt Hinweise zum korrekten Tragen (bedecken von Mund und Nase), zum eventuellen Austausch und zur Entsorgung. Im Wettbewerbsbereich sind keine chirurgischen Masken, filtrierenden Masken oder anderen Masken in Besitz der Teilnehmer*innen erlaubt.

Die für die Aufsicht beauftragten Mitarbeiter*innen, jene, welche für die Organisation und für die Identifizierung der Teilnehmer*innen sowie die Mitglieder der Prüfungskommission / die zur Aufsicht gehören, werden mit Atemschutzmasken des Typs FFP2 ohne Ventil ausgestattet.

Die Mitglieder der Prüfungskommissionen müssen die grüne Bescheinigung (3G) bzw. bei Vollendung des 50. Lebensjahres die 2G- Bescheinigung besitzen und bei Aufforderung vorzeigen, siehe Kapitel 3.

Es wird ein Mindestabstand von 3 Metern („Droplet“-Abstand) zwischen den Teilnehmer*in und jenen Personen, die für die Organisation / Aufsicht zuständig sind bzw. zur Prüfungskommission gehören, sichergestellt und während des gesamten Wettbewerbes beibehalten.

Im gesamten Bereich zur Durchführung des Wettbewerbes, insbesondere vor dem Raum, der für den Wettbewerb zur Verfügung steht und vor den Toiletten, stehen Spender mit Wasser-Alkohol-Lösungen zur Desinfektion der Hände bereit. In der Nähe der Spender und in den Toiletten des Wettbewerbsbereiches sind die Angaben für korrektes Händewaschen ausgehängt.

Die Teilnehmer*innen, die den Bereich zur Durchführung des Wettbewerbes betreten, müssen die Desinfektionsspender für die Hände benutzen.

Der Personenfluss im Bereich zur Durchführung der Wettbewerbe ist durch eine Einbahnregelung gekennzeichnet. Die Wege zum Eintreten und zum Verlassen des Bereiches zur Durchführung der Wettbewerbe sind getrennt und korrekt gekennzeichnet.

Beim Identifizierungsvorgang werden Schwangere, Personen mit Einschränkungen und solche, die eine längere Zeit beanspruchen, vorrangig behandelt. In diesem Bereich stehen Spender mit Wasser-Alkohol-Lösungen zur Desinfektion der Hände bereit. Die Bediensteten fordern die Teilnehmer*innen auf, ihre Hände vor und nach dem Identifizierungsvorgang und / oder Übergabe und / oder Annahme von Material oder Dokumenten zu desinfizieren. Für diesen Vorgang stellt die Verwaltung den Teilnehmer*innen Schreibmaterial zum Einmalgebrauch zur Verfügung.

Um den Identifizierungsvorgang so kurz wie möglich zu gestalten, werden geeignete digitale Plattformen für das Wettbewerbsverfahren verwendet und rechtzeitig Kopien der Ausweise der Teilnehmer*innen im Voraus über PEC / einfacher E-Mail angefragt, welche beim Identifizierungsvorgang vorgezeigt werden. Dieser Vorgang wird in einem erweiterten Zeitfenster durchgeführt, welches den Teilnehmer*innen mitgeteilt wurde und die Teilnehmer*innen werden zeitlich getrennt einberufen.



Es wurde ein Raum für die Aufnahme und Isolation von Personen im Wettbewerbsbereich bestimmt und entsprechend ausgestattet, welche während der Durchführung des Wettbewerbes Fieber, Husten oder Atemprobleme bekommen. Diese Personen werden aufgefordert, den Wettbewerbsbereich zu verlassen, sich direkt nach Hause zu begeben und den Hausarzt zu verständigen.

4. Anforderung an den Bereich zur Durchführung der Wettbewerbe

Die Räumlichkeiten, die für die Wettbewerbe verwendet werden, haben folgende Eigenschaften:

- Angemessene Begehrbarkeit und Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Vorhandensein von Ein- und Ausgängen reserviert für die Teilnehmer*innen, getrennt voneinander, um Ansammlungen zu vermeiden
- Vorhandensein von Parkplätzen für Personen mit Einschränkungen (Menschen mit einer Behinderung, immunsupprimierte Menschen, usw.)
- Vorhandensein von genügend Bereichen mit geeigneter natürlicher Belüftung (soweit dies mit den externen klimatischen Bedingungen vereinbar ist)
- Vorhandensein eines autonomen und isolierten Raumes vor dem Wettbewerbsraum, wo Personen mit Symptomen aufgenommen und isoliert werden (Symptome, die während der Prüfung auftreten). Der Weg zu diesem Raum ist vom, zum Wettbewerbsraum führenden Weg, den die Teilnehmer*innen benutzen, getrennt / isoliert, damit die Verbreitung einer Ansteckung vermieden und die Privacy dieser Person geschützt wird.

Die verwendeten Wettbewerbsräume sind die folgenden (Lagepläne im Anhang):

- Sitzungssaal im Tiefparterre
- Sitzungssaal im 4. Stock

Der für die Aufnahme und Isolation von symptomatischen Personen bestimmte Raum ist der folgende (Lageplan im Anhang):

- Raum im Tiefparterre angrenzend zum Sitzungssaal

5. Anforderungen an die Größe des Wettbewerbsraumes – Organisation bezüglich Zutritt, Prüfung und Verlassen der Teilnehmer*innen

Die Räume sind wie folgt ausgestattet:

- Einfach zu sanifizierende Böden und Wände
- Toiletten, die direkt von den Räumlichkeiten zu erreichen und entsprechend beschildert sind
- Vorhandensein eines hohen Grades an natürlicher Belüftung im Wechsel mit mechanischer
- Die Rückführung von Luft in der mechanischen Belüftung ist deaktiviert (ist dies nicht möglich, dann ist die Belüftung abzustellen)
- Mindestaustauschvolumen pro Teilnehmer*in wird gewährleistet

Die Mitglieder der Kommission und Organisation verlassen den Prüfungsraum nachdem die/der letzte Kandidat*in den Raum hinterlassen hat.



6. Ablauf der Prüfung

Für die gesamte Dauer der Prüfung müssen die Teilnehmer*innen und das Aufsichts- und Organisationspersonal die Atemschutzmasken des Typs FFP2 ohne Ventil tragen.

7. Reinigung, Desinfektion und Sanifikation des Bereiches zur Durchführung der Wettbewerbe

Im Bereich, der für die Wettbewerbe zur Verfügung steht, wird die regelmäßige Reinigung und Sanifikation gewährleistet.

8. Zusätzliche Vorsorge- und Schutzmaßnahmen für die Bediensteten und die Prüfungskommissionen

Vor Betreten des Bereiches zur Durchführung der Wettbewerbe reinigen / desinfizieren sich die Bediensteten die Hände, um anschließend die Atemschutzmasken des Typs FFP2 aufzusetzen, die während des gesamten Wettbewerbes zu tragen sind. Dieselben Schutzmaßnahmen gelten auch für die Mitglieder der Prüfungskommission.

Die Verwaltung garantiert, dem mit der Abwicklung der Wettbewerbe betrauten Personal sowie den Mitgliedern der Prüfungskommission eine angemessene Ausbildung hinsichtlich der Umsetzung dieses Einsatzplanes.

9. Veröffentlichung

Dieser Einsatzplan und das „Protokoll zur Durchführung von öffentlichen Wettbewerben“ ist auf der folgenden für die Wettbewerbe zur Verfügung stehenden Seite 10 Tage vor Beginn des Wettbewerbes veröffentlicht: Webseite für Auswahlverfahren
<https://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/deutschsprachige-schule/bildungsverwaltung/wettbewerbe.asp>

Mindestens 5 Tage vor Wettbewerbsbeginn wird eine Eigenerklärung mittels PEC bezüglich der Einhaltung der Vorgaben des „Protokolls zur Durchführung von öffentlichen Wettbewerben“ und die Verlinkung der Webseite, auf welcher der Einsatzplan veröffentlicht ist, an das Department für die öffentliche Verwaltung ripam@pec.governo.it geschickt.

Ort und Datum: Bozen, 15.2.2022

Verfahrensverantwortlicher: Stephan Tschigg



Sichtvermerke gemäß Art. 13 des LG Nr.
17/1993 über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 della L.P. 17/1993
sulla responsabilità tecnica, amministrativa
e contabile

Der Abteilungsdirektor
Il Direttore di Ripartizione

TSCHIGG STEPHAN

15/02/2022

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung,
bestehend - ohne diese Seite - aus 8 Seiten, mit dem
digitalen Original identisch ist, das die
Landesverwaltung nach den geltenden
Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen
Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf
folgende Personen lauten:

nome e cognome: Stephan Tschigg
codice fiscale: TINIT-TSCSPH72A07A952D
certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2
numeri di serie: 18404245
data scadenza certificato: 20/05/2023 00.00.00

Am 15/02/2022 erstellte Ausfertigung

Si attesta che la presente copia analogica è
conforme in tutte le sue parti al documento
informatico originale da cui è tratta, costituito da 8
pagine, esclusa la presente. Il documento originale,
predisposto e conservato a norma di legge presso
l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con
firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

Copia prodotta in data 15/02/2022

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme
des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate
überprüft und sie im Sinne der geltenden
Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

15/02/2022

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di
acquisizione del documento digitale la validità dei
certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati
a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma